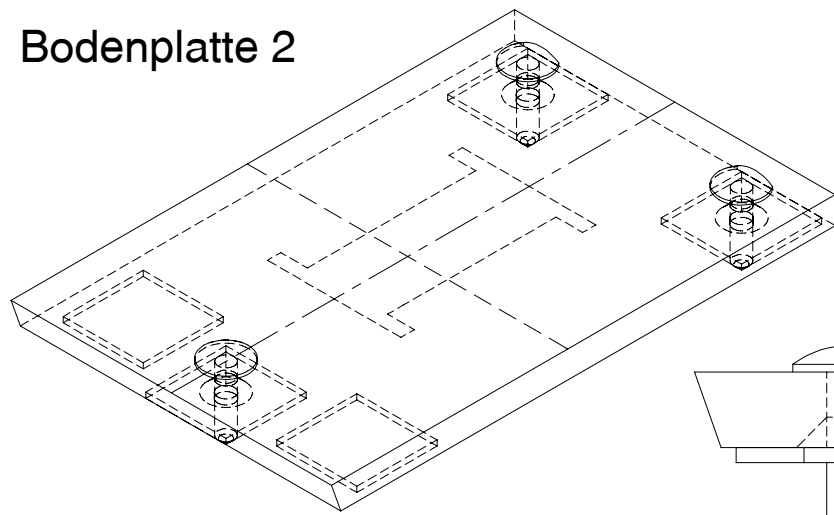
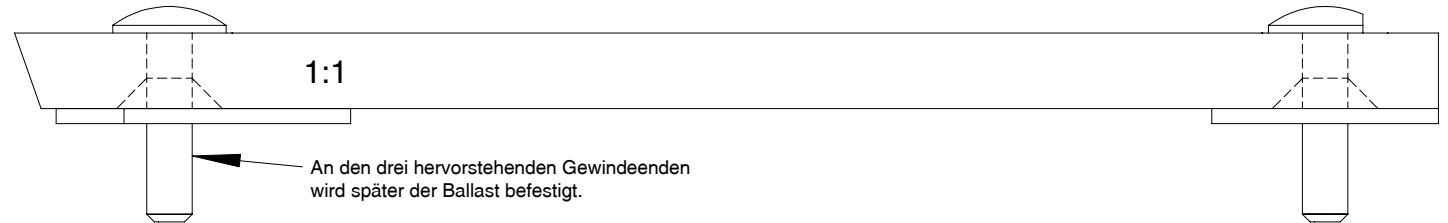
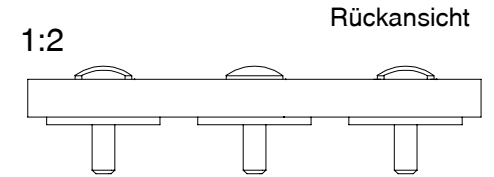


Bodenplatte 2

Achtung: Ausdrücke auf korrekten Maßstab überprüfen.



Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig
und was er zusagt, das hält er gewiss.
Psalm 33,4 (Lutherbibel 2017)

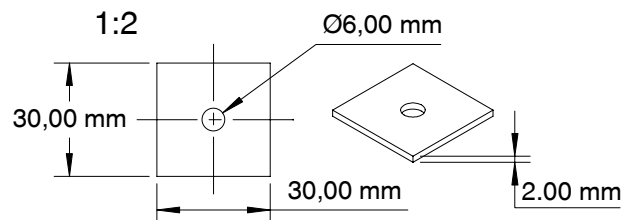


Zum Einkleben der Schrauben werden zuerst die später herausstehenden Enden mit Klebeband dünn abgeklebt. Sie müssen mit dem Klebeband noch sicher durch die Löcher passen, was unbedingt getestet werden muss - ansonsten die Löcher etwas aufbohren (Ø6,5).

Anschließend den zu klebenden Gewindebereich (10 mm) der Schrauben inklusiv der Kopfunterseiten und die Löcher in der Bodenplatte sorgfältig mit langaushärtendem 2K-Epoxyd-Kleber einstreichen und die Schrauben einsetzen.

Die angesenkten Bereiche werden erst aufgefüllt, wenn alle drei Schrauben eingesetzt sind. Es muss dabei darauf geachtet werden, dass die Flankenwinkel und Gewindetäler bis zum Grund komplett benetzt sind (!), denn hier besteht ein großes Leckage-Risiko. Eine gute Benetzung kann erreicht werden, indem man mit einem Streichholz im Kleber mehrmals um das Gewinde herumfährt. Das ist in der Ansenkung gut möglich. Wichtig ist auch, dass die angesenkten Bereiche später eben mit der Bodenplatte abschließen.

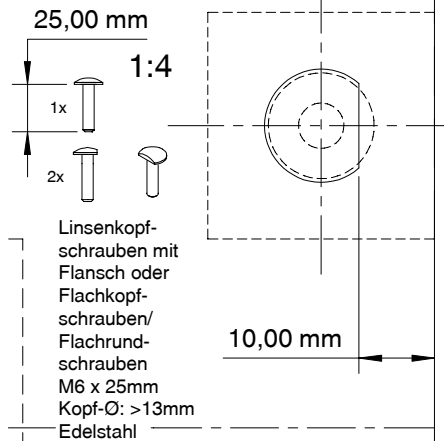
ABS, 2 mm
30 x 30 mm,
3x mit Loch-Ø 6 mm,
2x ohne Loch



© Copyright 2025 Stephan Post

Zum Ausrichten der Schrauben ist ein 90° Anschlagwinkel 50 x 40 mm vorteilhaft - übrigens auch, um senkrechte Löcher zu bohren, indem man den Bohrer daran ausrichtet.

Prinzipiell ist aber auch ein Geodreieck geeignet oder im einfachsten Fall ein mittig gefaltetes Papier aus einem Zettelblock, das anschließend wieder um 90° aufgefaltet wird.
Ein zusätzlicher Anschlagwinkel 150 x 100 mm ist für weitere Anwendungen ebenfalls empfehlenswert.



Die Abstandsplatten ermöglichen später, dass das Wasser, zwischen Bodenplatte und Ballastplatte abfließen kann.

Mit einem 2K-Methacrylat-Kleber werden sie auf die Unterseite der Bodenplatte geklebt. Dabei soll später weder vom Loch her, noch an den Seiten Wasser unter die Platten laufen können (!).

Der Schraubenkopf wird seitlich abgeschnitten, um dem Heckspant Platz zu machen.